

STATEMENTS

Kanada wird Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2020

FRANKFURT AM MAIN, DEUTSCHLAND, 17. Oktober 2019

Literatur ist das Lebenselixier der Kultur. Eine Ausdrucksform, mit der wir unser Land, unsere Unterschiede und Gemeinsamkeiten feiern und unsere Traditionen, Geschichten und Werte teilen. Kanada ist bekannt als Heimat einiger der besten Autor*innen, Geschichtenerzähler*innen und Illustrator*innen der Welt. Die Verlagsbranche spielt eine wichtige Rolle für die Entwicklung der kanadischen Kultur und Kreativität im In- und Ausland. Die kanadische Regierung ist sich dieser Bedeutung bewusst. Umso mehr freut es uns, dass unser Land 2020 erstmals Ehrengast der Frankfurter Buchmesse sein wird. Wir sind stolz darauf, dass unsere Literatur und unsere Kultur im Jahr vor und während der weltweit größten Buch- und Verlagsmesse auf die große Bühne gebracht werden.

Als Ehrengast wird Kanada die großartige Gelegenheit haben, seine Verlags-, Kultur- und Kreativbranche in einem eigenen Pavillon zu präsentieren. Zudem haben wir als Gastland die Möglichkeit, im Vorfeld der Frankfurter Buchmesse 2020 ein ganzes Jahr lang unsere Werke im Rahmen eines Literatur- und Kulturprogramms in ganz Deutschland zu präsentieren.

Heute hat Canadian Heritage, das Ministerium für kanadisches Kulturerbe, bei der diesjährigen Buchmesse in Frankfurt gemeinsam mit unseren Partnern Canada FBM2020, Global Affairs Canada, dem Canada Council for the Arts, Telefilm Canada, dem National Film Board, Library and Archives Canada, Destination Canada, CBC/Radio-Canada, National Gallery of Canada, Agriculture Canada und den kanadischen Provinzen und Territorien eine Vorschau-Pressekonferenz gegeben. Dabei präsentierte die kanadische Delegation erstmals das offizielle Branding und das Logo für seine Rolle als Ehrengast und stellte die kanadischen Autorinnen und Autoren Lisa Moore, Christian Guay-Poliquin und J. D. Kurtness, sowie Cellistin Cris Derksen und Moderatorin Nam Kiwanuka vor.

Das Motto Kanadas für die Frankfurter Buchmesse 2020 lautet „Singular Plurality“ (dt. einzigartige Pluralität), ein Begriff, der nicht nur die kanadische Verlagslandschaft beschreibt, sondern auch die vielfältige Kultur unseres Landes, in der jede und jeder einzigartig und doch durch gemeinsame Werte mit den anderen verbunden ist.

Das Erbe und die Kultur Kanadas sind geprägt durch eine unerschöpfliche Vielfalt von Stimmen und Perspektiven sowie durch sprachliche Dualität. Die einzigartigen Geschichten, Sprachen, kulturellen Praktiken und spirituellen Überzeugungen unserer indigenen und übrigen Gemeinschaften und Individuen tragen zu unserer unvergleichlichen Vielfalt bei. Durch den Ausdruck dieser Vielfalt können wir lernen, einander besser zu verstehen, Brücken zu bauen und unsere Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu schätzen. Sie verleiht unserer Kunstlandschaft einen einzigartigen Charakter, den man wirklich nur in Kanada findet.

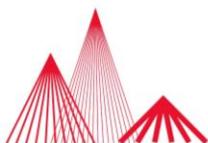
Die heutige Präsentation ist für Kanada und seinen Kultursektor der Startschuss in die ereignisreiche Zeit 2019/2020 in Deutschland. Die kanadische Regierung und ihre Partner freuen sich darauf, unsere großartigen Kunstschaaffenden in den kommenden Monaten im Rahmen verschiedener Literatur- und Kulturprogramme im ganzen Land vorzustellen. Besuchen Sie die Webseite von Canada FBM2020 unter canadafbm2020.com! Hier werden wir im Frühjahr genauer über die Termine des Jahres informieren.

Bis bald auf der ein oder anderen Veranstaltung!

Medienkontakt für weitere Informationen:

Media Relations
Canadian Heritage
819-994-9101

1-866-569-6155
pch.media-media.pch@canada.ca



Singular
Plurality

CANADA
Guest of Honour
Frankfurt
Book Fair
2020

Singulier
Pluriel

CANADA
Invité d'honneur
Foire du livre
de Francfort
2020

Canada

STATEMENTS

Statement von Caroline Fortin

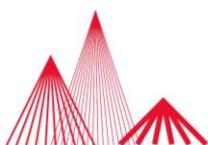
Kanada ist vielseitig und multikulturell, und unsere Unterschiede fließen in unsere Nation ein wie bunte Fäden in ein farbenfrohes Gewebe. Wir sind ein Land, das wächst und danach strebt, in jeder Hinsicht voranzukommen, wodurch lebendige und kreative Branchen entstehen. Dies spiegelt auch die heutige kanadische Literatur wider, die mehr denn je neuen Stimmen und Perspektiven Raum gibt und damit ein breites Publikum erreicht. Unsere Literatur wird das Hauptaugenmerk unserer Feierlichkeiten im Jahr 2020 sein: Das breite Spektrum reicht von literarischen Newcomern und aufstrebenden Illustratorinnen und Illustratoren, bis hin zu hoch angesehenen, renommierten Autorinnen und Autoren. Kanada wird kraftvolle Werke aus allen literarischen Genres von französischen, englischen und indigenen Kunstschaffenden vorstellen und zugleich die vielen unterschiedlichen Herkünfte und Hintergründe zeigen, die unser Land ausmachen – unsere einzigartige Vielfalt: SINGULAR PLURALITY.

Caroline Fortin, Vorsitzende, Canada FBM2020

Statement von Juergen Boos

Kanada bezieht sein Selbstverständnis aus der Diversität seiner Bevölkerung. Das Land hat früh erkannt, wie bereichernd eine für Einwanderung offene Gesellschaft ist, und welches Potential sie bietet. Damit zeigt uns Kanada, dass es möglich ist, Menschen mit ganz unterschiedlichen Lebensentwürfen und Hintergründen neue Perspektiven und – viel wichtiger - eine neue Heimat zu geben. Die Kanadische Literatur ist ein Spiegel dieser Gesellschaft, und ich freue mich darauf, diese Vielfalt anlässlich des Gastlandauftrittes Kanada 2020 zu erleben. Schon in diesem Jahr lädt Kanada uns ein, junge literarische Talente zu entdecken, und mit Margaret Atwood ist eine der wichtigsten Vertreterinnen der kanadischen Literatur bei uns.

Juergen Boos, Direktor der Frankfurter Buchmesse



Singular
Plurality

CANADA
Guest of Honour
Frankfurt
Book Fair
2020

Singulier
Pluriel

CANADA
Invité d'honneur
Foire du livre
de Francfort
2020

Canada 

BIOGRAFIEN

HÉLÈNE LAURENDEAU **STELLVERTRETENDE MINISTERIN FÜR KANADISCHES KULTURERBE**



Hélène Laurendeau wurde am 9. Oktober 2018 zum Deputy Minister of Canadian Heritage ernannt.

Am 4. April 2016 wurde sie Deputy Minister of Crown-Indigenous Relations and Northern Affairs Canada, ehemals Indigenous and Northern Affairs Canada. Vor ihrer Ernennung zur stellvertretenden Ministerin war Hélène von Dezember 2013 an als Associate Deputy Minister tätig.

Anfang des Jahres 1991 trat Hélène beim Justizministerium in den öffentlichen Dienst ein. Sie hatte verschiedene leitende Positionen inne, unter anderem im Treasury Board Secretariat, im Privy Council Office und in der Public Service Commission of Canada.

Hélène schloss ihr Studium an der University of Ottawa 1982 mit einem B.A. in Arts (Kommunikation) ab und erlangte 1985 einen zweiten Hochschulabschluss in Rechtswissenschaften. 1986 wurde sie in die Anwaltskammer Québec aufgenommen. Von 1986 bis 1991 praktizierte sie im privaten Sektor als Anwältin

für Verwaltungs-, Arbeits- und Menschenrechte.

Aufgewachsen in der Region Lanaudière, Québec, und familiär verwurzelt in der Region Bas-Saint-Laurent, verbrachte Hélène ihre Schulzeit am Collège de l'Assomption. Sie ist stolze Mutter zweier erwachsener Kinder.

CAROLINE FORTIN **VORSITZENDE, CANADA FBM2020**



Caroline Fortin ist Verlegerin und Vizepräsidentin der Group Québec Amérique. Die dynamische Verlagsgesellschaft mit Sitz in Montreal managt mehrere bekannte Verlagshäuser, ist führender Vertriebs Händler für französischsprachige Bücher in Kanada und leitet eine Kette von Ladencafés.

Caroline war President of Livres Canada Books (2012–2013) sowie aktives Mitglied der Association of Canadian Publishers und der Association nationale des éditeurs de livres.

Sie hat die Gespräche mit der kanadischen Regierung und der Frankfurter Buchmesse für Kanada eingeleitet und Kanada als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2020 ins Spiel gebracht. Dafür erhielt sie sowohl von französisch- als auch von englischsprachigen Verlagen aus dem ganzen Land branchenweite Unterstützung.

Neben ihrer Rolle als Leiterin der Group Québec Amérique ist Caroline auch Vorsitzende des Komitees Canada FBM2020, der gemeinnützigen Organisation, die die wichtigsten Elemente von Kanadas Rolle als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2020 koordiniert. Die Organisation vertritt die kanadische Verlagsbranche in den beiden offiziellen Amtssprachen (Englisch und Französisch) sowie indigene Akteure des kanadischen Buchmarkts.



**Singular
Plurality**

CANADA
Guest of Honour
Frankfurt
Book Fair
2020

**Singulier
Pluriel**

CANADA
Invité d'honneur
Foire du livre
de Francfort
2020

Canada

BIOGRAFIEN

LISA MOORE, AUTORIN



Lisa Moore hat drei Kurzgeschichtenbände veröffentlicht, *Degrees of Nakedness*, *Open und Something for Everyone*, sowie drei Romane: *Alligator*, *February und Caught*. Darüber hinaus hat sie das Skript für ein Theaterstück verfasst, das auf ihrem Roman *February* basiert. Außerdem hat Lisa den Jugendroman *Flannery* geschrieben.

Alligator, *Caught* und ihr Kurzgeschichtenband *Open* erhielten Nominierungen für den Scotiabank Giller Prize. Ihr Roman *February* war für den Man Booker Prize nominiert und 2013 Gewinner von CBC Canada Reads. Sie erhielt außerdem den Writer's Trust Engel Findley Award for Fiction und den Commonwealth Writers' Prize für die Region Kanada/Karibik. *Something for Everyone* war für den Giller Prize nominiert und gewann den Alistair MacLeod Prize for Short Fiction sowie den Thomas Raddall Atlantic Fiction Award.

Lisa hat am Nova Scotia College of Art and Design Konzeptkunst studiert und ist Dozentin am Anglistikinstitut der Memorial University, wo sie Kreatives Schreiben unterrichtet.

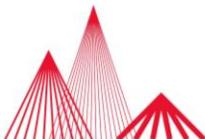
J.D. KURTNESS, AUTORIN



Geboren in Chicoutimi als Tochter einer Mutter aus Quebec und eines dem Volk der Innu angehörigen Vaters aus Mashteuiatsh, zog **Julie D. Kurtness** ursprünglich nach Montreal, um Mikroben zu erforschen. Später widmete sie sich jedoch der Schriftstellerei, der Übersetzung und neuerdings der Computerwissenschaft. Unter ihrem Pseudonym J. D. Kurtness veröffentlichte sie 2017 ihren ersten Roman: *De vengeance*.

Mit einer ordentlichen Prise schwarzem Humor erzählt der von Kritikern hochgelobte Roman die Geschichte einer jungen Serienkillerin, die alle aus dem Weg räumt, die sie verärgern. Ihr zweiter Roman, *Aquariums*, der in diesem Jahr veröffentlicht wurde, ist die Antizipation einer nie dagewesenen Epidemie, der die gesamte Menschheit zum Opfer zu fallen droht.

Kurtness wurde mit dem Indigenous Voice Award ausgezeichnet, der von den indigenen Gemeinschaften verliehen wird.



Singular
Plurality

CANADA
Guest of Honour
Frankfurt
Book Fair
2020

Singulier
Pluriel

CANADA
Invité d'honneur
Foire du livre
de Francfort
2020

Canada

BIOGRAFIEN

CHRISTIAN GUAY-POLIQUEIN, AUTOR



Christian Guay-Poliquin wurde nördlich der US-Grenze in Saint-Armand in Québec geboren. Er vertritt die Auffassung, dass die Erzählkunst in den Erfordernissen und Einzelheiten des Lebensalltags in einer Welt voller Erfahrungsreichtum gründet. Derzeit arbeitet er an einer Doktorarbeit über Jagderzählungen.

Sein erster Roman, *Running on Fumes*, ist bei Talonbooks in englischer und bei La Peuplade und Bibliothèque québécoise in Québec in französischer Sprache erschienen. In Frankreich wurde das Buch von Phébus herausgebracht. Sein zweiter Roman, *The Weight of Snow*, ist im Januar bei Talonbooks erschienen. Die französische Ausgabe, *Le Poids De La Neige*, ebenfalls von La Peuplade verlegt, wurde über 25.000-mal verkauft. Das Werk hat vier Nominierungen und neun Auszeichnungen erhalten, darunter den Governor General's Award for Fiction. Es wird in acht Sprachen übersetzt und die Filmrechte wurden nach Frankreich verkauft.

NAM KIWANUKA, MODERATORIN



Nam Kiwanuka ist seit über 15 Jahren Journalistin in verschiedenen Bereichen. Derzeit moderiert sie *The Agenda in the Summer* bei TVO, zuvor standen für sie Magazinsendungen für NBA und CFL auf dem Programm und sie war einst Videojockey bei MuchMusic. Sie arbeitete bei den internationalen Sendern CNN und BET und war Kolumnistin für das *Focus on Africa Magazine* von BBC. Außerdem hat Nam an *The Marilyn Denis Show* mitgewirkt.

Das Jahr 2013 bescherte Nam die Nennung als aufstrebende Filmemacherin beim ReelWorld Film Festival. Sie lebte in Westafrika und arbeitete als ehrenamtliche Medientrainerin für *Journalists for Human Rights* in Sierra Leone. Nachdem sie sich mit cerebraler Malaria angesteckt hatte, wurde Nam Botschafterin des Kanadischen Roten Kreuzes und half, Geld für die „Malaria Bites“-Kampagne der Organisation zu sammeln. Sie schrieb für den *Toronto Star* und *Globe and Mail* und wurde von *Chatelaine* als „Woman to Watch“ geehrt. Nam hat fesselnde Interviews mit Sean „Puff Daddy“ Combs, Britney Spears, Magic Johnson, Justin Timberlake, Terry Crews und vielen anderen geführt.



Singular
Plurality

CANADA
Guest of Honour
Frankfurt
Book Fair
2020

Singulier
Pluriel

CANADA
Invité d'honneur
Foire du livre
de Francfort
2020

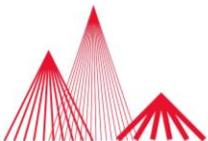
Canada

CRIS DERKSEN, CELLISTIN



Die preisgekrönte und für die Juno Awards nominierte kanadisch-indigene Cellistin **Cris Derksen** ist bekannt dafür, einzelne Klangschichten zu fesselnden Performances zu verarbeiten. Ihre Musik verflocht das Traditionelle und Zeitgenössische in mehreren Dimensionen – sie verbindet ihre klassische Ausbildung und ihre Abstammung mit modernen, elektronischen Klängen und schafft so Musik, die übliche Genre Grenzen sprengt.

Ursprünglich aus dem North Tall Cree Reservat im Norden Albertas stammend, komponiert Cris für Film, Fernsehen und Tanz und tourt in diesem Kontext intensiv im In- und Ausland. Sie tritt und nimmt mit einem beeindruckenden Spektrum von Musikern auf, zum Beispiel für aktuelle Projekte mit Buffy Sainte Marie, Tanya Tagaq und Kinzie Starr.



**Singular
Plurality**

CANADA
Guest of Honour
Frankfurt
Book Fair
2020

**Singulier
Pluriel**

CANADA
Invité d'honneur
Foire du livre
de Francfort
2020

Canada

LITERARISCHE AUSZÜGE

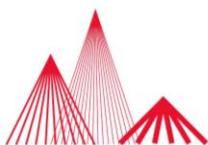
AUSZUG AUS „A BAUTIFUL FLARE“, EINE KURZGESCHICHTE AUS DEM BAND: SOMETHING FOR EVERYONE

Von Lisa Moore

Steve solemnly believes that if you find yourself, ever, in the middle of the ocean in a dory with a helicopter hovering over you, and if you are dressed as Santa Claus in the middle of July, and the dory is loaded with cod, two days after the food fishery has shut down, and if you have a bottle of rum in one hand and you're yelling at the top of your lungs and waving the rum bottle over your head and if the RCMP are waiting for you on the wharf and half the community is cheering because you staged a one-man protest is basically what it was but you get arrested anyway, cuffed even, and then if you find that Suncor have come out and said they must *manage expectations* around chartered flights from now on, so if you wanted, say, to continue working six weeks on, two weeks off, as you'd been doing for the last twenty-two years in Fort Mac, if that's what you wanted to do then you'd have to start booking commercial flights which would mean landing in St. John's in the dark and driving four fucking hours back to Marystown and eventually hitting a moose, only a fender-bender, but the bawling of the animal, pitched so low and baleful, the anguish of it nearly startling the life out of him, and so Steve solemnly believes that, if that's what's happening to you, if you find yourself in that situation, you might as well sell the shit out of some shoes at the Shoe Emporium at the Avalon Mall. Steve is serving two women at the same time and tilts his chin up at a third woman.

The moose on its side, foreleg bent in the wrong direction and the bone sticking out, trying to lift its head, the sloppy, swinging eye, humanly begging, wielding its dying like a cudgel, begging limply for mercy. Begging you to pick up a Jesus boulder off the side of the road and bash its skull but you get back in the car and reverse away from the rising sun and swerve around the animal with its panting ribs and terrible eye.

Verfügbar nur auf Englisch



**Singular
Plurality**

CANADA
Guest of Honour
Frankfurt
Book Fair
2020

**Singulier
Pluriel**

CANADA
Invité d'honneur
Foire du livre
de Francfort
2020

Canada 

LITERARISCHE AUSZÜGE

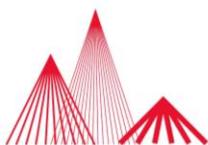
AUSZUG AUS „AQUARIUMS“

Von J.D. Kurtness

Jusqu'ici, je n'ai fait l'objet d'aucune vérification. J'ai vu quelques pancartes. De petites cabanes se dressent parfois sur le bord de la route, mais elles sont désertes. Les vitres ont été placardées. Et ce n'est pas d'hier. Certains postes ont été pris pour cibles, leur bois est criblé de trous de balle. Pas âmes qui vivent. Le chemin de gravelle brasse le véhicule d'agréable manière. Ce serait une journée claire comme seuls les printemps nordiques en ont le secret si le nuage de fumée ne bloquait pas la lumière du soleil. J'ai fermé les fenêtres et appuyé sur le bouton du recyclage de l'air de l'habitacle pour ne pas m'asphyxier. Je ne vois plus le ciel depuis une bonne heure. On se croirait en pleine nuit. Mes phares sont allumés, mais le mur de particules en suspension m'empêche de voir à plus d'une dizaine de mètres devant moi. Deux caribous paniqués ont frôlé mon parechoc il y a quelques minutes. Je ne vois ni tison ni lueur orangée. Noirceur totale. La phrase de Tintin tourne en boucle dans ma tête. *Vous qui devrez vivre*. Le 8G tient bon. Mon téléphone travaille tellement fort qu'une buée chaude se forme sur la vitre du pare-brise là où l'appareil repose sur le tableau de bord.

J'ai dû me trouver un véhicule, puisqu'il était hors de question que j'emprunte les 1496 kilomètres de la route du nord avec ma voiture électrique dont l'autonomie maximale est de 350 kilomètres. Aucune borne de recharge après Baie-Comeau. De plus, les rivières ne se gênent pas pour recouvrir la route quand les crues soudaines les font sortir de leur lit. C'est beau l'écologie, mais ne soyons pas suicidaires. Ma voiture compacte risquait de caler dans un trou d'eau boueuse. On repêcherait mon cadavre préservé dans la tourbe quelques milliers d'années plus tard et on étudierait mes cheveux pour déterminer mon alimentation. On saurait à quel point j'abuse du poulet frit. On déduirait que je ne devais pas être très haut placée dans la hiérarchie de ma civilisation, que je n'avais jamais porté d'enfant et que je ne travaillais pas avec des outils manuels.

Verfügbar nur auf Französisch



Singular
Plurality

CANADA
Guest of Honour
Frankfurt
Book Fair
2020

Singulier
Pluriel

CANADA
Invité d'honneur
Foires du livre
de Francfort
2020

Canada 

LITERARISCHE AUSZÜGE

AUSZUG AUS „LE POIDS DE LA NEIGE“

Von Christian Guay-Poliquin

Mon visage est plaqué au sol. Lorsque je m'appuie sur mes bras, mes mains s'enfoncent dans la neige. Le vent tournoie au-dessus de moi en faisant de grands gestes et les rafales me fouettent le visage. Je regarde vers le haut de la colline. Il neige de plus en plus. La maison devrait être là, quelque part, dans la gueule de l'hiver.

Je parviens à me relever, mais je dois rattacher une de mes raquettes. Le froid me mord les doigts et essaie d'avaler mes mains. La neige colle à mes vêtements, à ma barbe, à mes cils.

Je prends de grandes respirations, concentre mes énergies et mets un pied devant l'autre.

Mais ma jambe cède de nouveau.

Je ferme les yeux un instant. Quand j'arriverai à la maison, je me déshabillerai et m'enroulerai dans une grande couverture de laine. Un feu brillera dans l'âtre du foyer. Matthias aura préparé de la soupe. Et peut-être même du pain noir. Je mangerai tout ce qu'il mettra devant moi, puis je m'endormirai, protégé par la lumière et la chaleur des flammes.

Mais quand j'écarte les paupières à nouveau, je suis toujours étendu par terre. Je pivote, je me démène et tente de me redresser. Mais je m'embourbe davantage. Mes raquettes s'enfoncent, mes gestes pèsent une tonne et je n'ai plus de force. Ma jambe blessée ne me fait pas souffrir: je ne la sens plus. J'aurais dû aller me réfugier avec Jonas, à l'étable. J'aurais été confortable sur la paille, près des vaches. J'aurais été au chaud.

De la glace forme des grelots sur mon manteau, ma tuque, mes gants. Je ne dois pas m'arrêter, je dois me relever. Je suis presque arrivé. Je me remue et, en prenant appui sur mes coudes, je rampe, je tortille et me traîne sur la neige. J'avance un peu, mais j'ai l'impression de sombrer. D'être emporté par un ressac souterrain. Glacial.

Mes mouvements sont de plus en plus lents. Et mes mains, complètement engourdis. Je devrais peut-être faire comme le vieux Matthias. Et prier.

La tempête de neige hurle. On dirait qu'elle s'impatiente à l'idée de me recouvrir, de m'étreindre, de se refermer sur moi. Qu'elle salive avant de me dévorer.

Je tente de rester calme et je me recroqueville pour conserver ma chaleur. Je suis comme tout le monde. Je suis incapable d'admettre la possibilité de ma propre mort.

Il faut que je me relève.

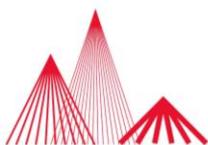
La neige est un lit de cristaux tranchants.

Je ne peux pas rester là.

Je refuse de finir comme ça, replié sur moi-même, le visage au sol.

Je dois au moins faire face. Je rassemble mon courage et me retourne sur le dos en soufflant, j'étends les bras en croix, les paumes vers le ciel. Autour de moi les ténèbres rôdent. La nuit a faim. Et les flocons sont carnivores.

Verfügbar nur auf Französisch



Singular
Plurality

CANADA
Guest of Honour
Frankfurt
Book Fair
2020

Singulier
Pluriel

CANADA
Invité d'honneur
Foire du livre
de Francfort
2020

Canada

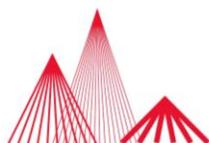
KANADISCHE BUCHVERLAGSBRANCHE

Kanadische Buchverlagsbranche

- Kanadische Bücher spiegeln die Mehrsprachigkeit in einer dynamischen Branche: Der Markt umfasst 300 Buchverlage, die in über 80 Städten in den 10 Provinzen und 3 Territorien ansässig sind. Zu der kanadischen Buch- und Verlagsbranche zählen Unternehmen verschiedener Größenordnung: von Kleinverlagen bis hin zu international führenden, kanadischen und ausländischen Verlagsgruppen. Zusammen produzieren die Verlage pro Jahr rund 8.500 Neuerscheinungen in allen Formaten, das heißt Druck, Digital und Audio.
- Die Buchverlagsbranche dieses Landes erwirtschaftet jährlich einen Umsatz von 1,7 Milliarden kanadischen Dollar und trägt 704 Millionen kanadische Dollar zum kulturellen BIP Kanadas bei. Die Branche beschäftigt ungefähr 8.000 Kanadier und zahlt jährlich fast 350 Millionen kanadische Dollar an Gehältern, Löhnen und Sozialleistungen.
- Buchverlage in Kanada lassen sich hauptsächlich in zwei Kategorien einteilen: unabhängige Verlage in kanadischem Besitz und kanadische Tochtergesellschaften multinationaler Unternehmen, die sich in ausländischem Besitz befinden (wie Penguin Random House Canada und Simon & Schuster Canada). Die Buchverkäufe in Kanada verteilen sich auf diese beiden Gruppen, wobei 41 Prozent an unabhängige kanadische Verlage und 59 Prozent an Verlage in ausländischem Besitz gehen.

Canada Book Fund

- Der Canada Book Fund (CBF) ist die wichtigste Maßnahme der Regierung zur Förderung kanadischer Bücher. Er ist dem Ziel verschrieben, den Zugang zu einer Vielzahl kanadischer Bücher im In- und Ausland zu gewährleisten.
- Der Fonds stellt pro Jahr 36,3 Millionen kanadische Dollar aus zwei Quellen bereit: Support for Publishers (SFP) und Support for Organizations (SFO). SFP (30,7 Millionen kanad. Dollar) stellt Verlagen in kanadischem Besitz Finanzmittel für die Produktion und Vermarktung von im Land verfassten Büchern zur Verfügung. SFO (5,6 Millionen kanad. Dollar) unterstützt Organisationen und Verbände der Buchbranche bei gemeinsamen Projekten zur Stärkung der Brancheninfrastruktur und zur Entwicklung des Marktes für kanadische Bücher.
- Der CBF unterstützt etwa 250 Buchverlage, die in jeder kanadischen Provinz und in einem Territorium tätig sind und die überwiegende Mehrheit der professionellen unabhängigen Buchverlage in Kanada vertreten. Vom CBF unterstützte Verlage produzieren jedes Jahr etwa 6.500 neue, in Kanada verfasste Bücher, beschäftigen etwa 2.500 Kanadier und erwirtschaften einen Umsatz von fast 390 Millionen kanadischen Dollar mit im Land verfassten Büchern, von denen 120 Millionen auf Exportverkäufe auf fast 100 Märkte weltweit entfallen.



Singular
Plurality

CANADA
Guest of Honour
Frankfurt
Book Fair
2020

Singulier
Pluriel

CANADA
Invité d'honneur
Foire du livre
de Francfort
2020

Canada 

FACT SHEETS

KANADAS VISUELLE IDENTITÄT ALS EHRENGAST DER FRANKFURTER BUCHMESSE IM JAHR 2020

Hintergrund:

Die Entwicklung eines visuellen Erscheinungsbilds, das aus einem Logo und einem Slogan besteht, ist eine sensible Aufgabe, die jedem Land zufällt, das die Rolle des Ehrengasts der Frankfurter Buchmesse übernimmt. Canada FBM2020, ein Komitee, das von der kanadischen Verlagsbranche gegründet wurde, um die Teilnahme kanadischer Autor*innen und Illustrator*innen an diesem Projekt zu planen, hat diese Verantwortung übernommen.

Prozess:

Der Reflexionsprozess über die visuelle Identität wurde von einem Markenkomitee geleitet, dessen Mitglieder sich aus Vertreter*innen der frankophonen und der anglophonen Gemeinden sowie der indigenen Völker zusammensetzten, wobei alle aus der Literaturwelt und allgemein dem Kultursektor stammten. Die Aufgabe des Komitees war es, den Rahmen für das Konzept des visuellen Erscheinungsbilds festzulegen. Mitglieder des Komitees waren:

Chélanie Beaudin-Quintin, Leiterin Rechteverkauf, Éditions Michel Quintin
Marylin Biderman, Senior-Literaturagentin, Transatlantic Agency
Judy Brunsek, Leiterin Verkauf und Marketing, Owl Kids Books
Caroline Fortin, Vorsitzende, Éditions Québec-Amérique
Harold Johnson, Staatsanwalt, Autor und Aktivist
Antoine Tanguay, Vorsitzender, Éditions Alto
Wendy Whitebear, Verwaltungsmanagerin, University of Regina Press
Michael Nicoll Yahgulanaas, Künstler
Julie Boyer, Beisitzerin, Department of Canadian Heritage

Zur Entwicklung der Projektbeschreibung berücksichtigte das Komitee folgende Fragen:

- The vision – who are we?
- The values of which we come from, that we wish to portray and that need to be supported by visual identity;
- The objectives that are to be met or supported by the logo and the slogan;
- The concepts and ideas that need to be avoided; and
- The strong images that must be highlighted.

Das Ergebnis dieser Diskussionen wurde zum Leitfaden für das Designbüro, das mit der Erstellung des Konzepts beauftragt wurde. Der Auftrag an das Designbüro wurde nach einer öffentlichen Ausschreibung zur Einreichung von Vorschlägen vergeben.



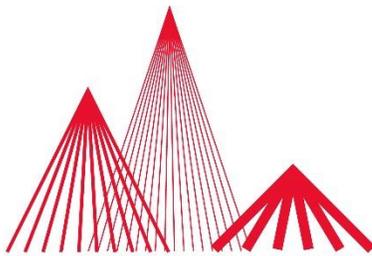
Canada 

FACT SHEETS

Logo und Slogan:

Logo: Ausgangspunkt für die Entwicklung des Logos waren das Logo der Frankfurter Buchmesse und die Verknüpfung mit der Form eines offenen Buchs. Das Dreieck ist aus dem Raum hervorgegangen, den dieses offene Buch geschaffen hat: Zwischen den Buchdeckeln (der Dreiecksform) finden wir unsere Geschichten. Dieses einzigartige Dreieck erinnert an kraftvolle Bilder unserer Landschaft und Identität: der Strahl eines Leuchtturms, ein Nadelbaum, ein Wald, ein Berg, ein Haus usw. Allgemein kann das Bild auch auf die Seiten eines Buchs oder die Spitze eines Bleistifts anspielen.

Slogan: Der Slogan „Singular Plurality“ trägt den Unterschieden und der Vielfalt (Einzigartigkeit und Unterscheidungskraft) unseres Landes sowie der kanadischen Verlagsbranche Rechnung.



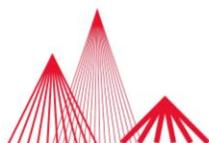
**Singular
Plurality**

CANADA
Guest of Honour
Frankfurt
Book Fair
2020

**Singulier
Pluriel**

CANADA
Invité d'honneur
Foire du livre
de Francfort
2020

KANADA
Ehrengast
Frankfurter
Buchmesse
2020



**Singular
Plurality**

CANADA
Guest of Honour
Frankfurt
Book Fair
2020

**Singulier
Pluriel**

CANADA
Invité d'honneur
Foire du livre
de Francfort
2020

Canada 

FACT SHEETS

BUNDESPARTNER INITIATIVE FRANKFURT 2020

Hintergrund

Partnerschaften mit Bundes-, Provinz- und Territorialpartnern sind ein wesentlicher Faktor für die erfolgreiche Teilnahme Kanadas als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2020. Zusammenarbeit und Unterstützung sind wichtig, damit sichergestellt ist, dass Kanada in all seiner Vielfalt vertreten ist und dass für Kreative aus dem ganzen Land Chancen geschaffen und genutzt werden.

Die Partner entwickeln derzeit spezifische Initiativen und Aktivitäten, die unsere Kreativbranche im Jahr vor der Buchmesse 2020 und schließlich auch auf der Veranstaltung selbst präsentieren sollen.

Im Folgenden finden Sie Beispiele für einige der Programme, die derzeit geprüft, entwickelt oder beschlossen werden. Die Liste ist in Arbeit und wird aktualisiert, sobald Aktivitäten und Initiativen abgeschlossen werden.

Global Affairs Canada

Global Affairs Canada (GAC) ist einer der Hauptpartner für Kanadas Rolle als Ehrengast der Messe. GAC und Canada FBM2020, der Canada Council for the Arts (CCA) und Telefilm Canada spielen eine zentrale Rolle für den Erfolg der Initiative.

Die kanadische Vertretung in Deutschland wird die Initiative Frankfurt 2020 unterstützen, indem sie Export-, Handels- und Wirtschaftsförderungshilfe leistet und zur Umsetzung der Kultur- und Literaturprogramme beiträgt. GAC hilft dem CCA auch mit Finanzmitteln für das Kulturprogramm.

Canada Council for the Arts

In den Jahren 2019 und 2020 wird der CCA in Ergänzung zu den Bemühungen anderer Partner für das Programm der darstellenden Künste verantwortlich sein. Er verantwortet zudem die Verwaltung und Koordination eines Programms, das Verlage bei der Bereitstellung von Finanzmitteln für die Übersetzung kanadischer Werke ins Deutsche unterstützt. Förderfähig sind alle Genres – literarisch und nicht literarisch. Der CCA hat drei Programme lanciert und die Unterstützung von mehr als 35 Initiativen für darstellende und bildende Kunst bewilligt, die in 20 Städten in ganz Deutschland und Europa stattfinden werden. Mehr als die Hälfte dieser Projekte wird sich auf Kanada konzentrieren.



FACT SHEETS

Telefilm Canada

Zur Unterstützung der kanadischen Rolle als Ehrengast wird Telefilm Canada die Umsetzung von filmischen und audiovisuellen Programmen in Deutschland begleiten – zum Beispiel „Canada Now!“. Die Filmreihe wird am 20. Oktober 2019 in Frankfurt mit der Präsentation des neuen Films von Atom Egoyan, „Guest of Honour“, eingeläutet. Bei der Präsentation „Books at Berlinale“ im Februar 2020 werden zwölf ausgewählte Romane einem Publikum international etablierter Produzenten vorgestellt und die nächste Ausgabe des DOK.Fest wird einen kanadischen Schwerpunkt haben. Das Programm umfasst eine Reihe von Filmvorführungen, Aktivitäten zur Förderung kanadischer Filmemacher, B2B-Aktivitäten und eine Ausstellung im Virtual-Reality-Pop-up-Kino.

National Film Board

In den Jahren 2019 und 2020 wird das National Film Board of Canada mit Telefilm Canada zusammenarbeiten, um audiovisuelle Inhalte für die Rolle Kanadas als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2020 bereitzustellen.

National Gallery of Canada

Die National Gallery of Canada (NGC) veranstaltet 2019 und 2020 eine Reihe von Ausstellungen in Deutschland. Diese Aktivitäten sind das Ergebnis strategischer Allianzen mit einigen der weltweit führenden Institutionen, Wissenschaftler und Verlage. Zu den Aktivitäten gehören: „Kanadische moderne Kunst: 1910–1940“, eine Ausstellung, die von der NGC, der Art Gallery of Ontario und der Schirn Kunsthalle zusammen mit der Frankfurter Buchmesse 2020 organisiert wird. Der Ausstellungskatalog wird der erste in deutscher Sprache verfasste Katalog zu diesem Thema sein und im Rahmen der Frankfurter Buchmesse 2020 vorgestellt.

Präsentiert in Zusammenarbeit mit der Kunsthalle München, der Fondation de l’Hermitage (Lausanne, Schweiz) und dem Musée Fabre (Montpellier, Frankreich) werden in der Ausstellung „Canada and Impressionism: New Horizons“ die Beiträge kanadischer Künstler zur impressionistischen Bewegung an der Wende zum zwanzigsten Jahrhundert beleuchtet. Die Ausstellung eröffnet mit über 100 Werken von rund 35 Künstlern eine Perspektive auf die Rezeption und Verbreitung des Impressionismus in der kanadischen Kunst. Sie vereint Werke berühmter kanadischer Maler aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert und geht der Frage nach, wie zwei neue Künstlergenerationen zum weltweiten Phänomen des Impressionismus und zum Aufkommen der Moderne in ihrer Heimat beigetragen haben.

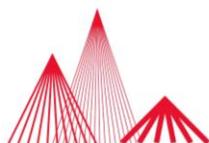
Die Ausstellung „Becoming Rembrandt“ ist eine Koproduktion mit dem Städel Museum und zeigt den Aufstieg von einem der größten europäischen Meister, Rembrandt van Rijn. Es ist die erste Ausstellung, die sich auf die dynamischen zentralen Jahrzehnte seiner Karriere konzentriert, von seiner Ankunft in Amsterdam Mitte der 1630er Jahre bis zur Entwicklung seines späten Stils Mitte der 1650er.



FACT SHEETS

Library and Archives Canada

Library and Archives Canada (LAC) arbeitet an der Bestätigung von Aktivitäten, die im Jahr 2020 stattfinden könnten. Zum Beispiel wird eine Installation der Wanderausstellung „**Hiding in Plain Sight: The Métis Nation – Discovering the Métis**“ Nation in Betracht gezogen. Sie beschäftigt sich mit der Darstellung der Métis, einer ethnischen Gruppe in Kanada und den USA, in Kunstwerken und Fotografien der LAC-Sammlung. Die Titulierung „hiding in plain sight“ weist darauf hin, dass einige Métis sich in den Kunstwerken unsichtbar zu machen scheinen. Eine weitere LAC-Erwägung ist, dass eine*r der LAC-Literaturarchivare auf der Buchmesse eine Podiumsdiskussion mit drei kanadischen und ein bis vier deutschen Autor*innen/Archivar*innen veranstaltet, und zwar im Rahmen des Kulturprogramms des Kanadischen Pavillons. Die Diskussionsteilnehmer*innen würde LAC aus der an der Buchmesse teilnehmenden kanadischen Autorendelegation auswählen.



Singular
Plurality

CANADA
Guest of Honour
Frankfurt
Book Fair
2020

Singulier
Pluriel

CANADA
Invité d'honneur
Foire du livre
de Francfort
2020

Canada 

FACT SHEETS

ENGAGEMENT DER PROVINZEN UND TERRITORIEN INITIATIVE FRANKFURT 2020

Hintergrund

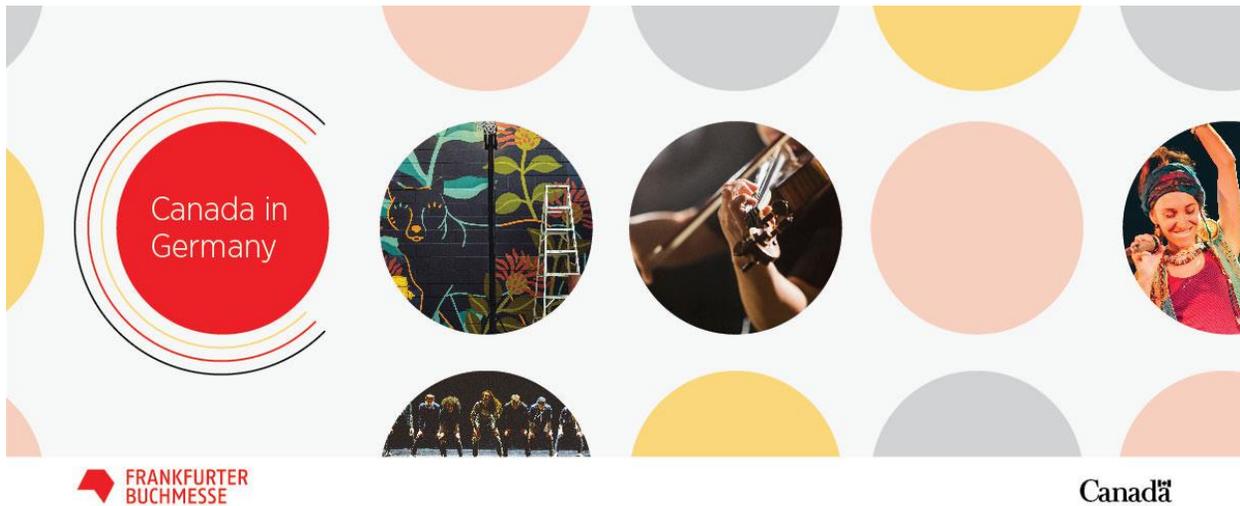
- Seit Dezember 2017 arbeitet das Department of Canadian Heritage (PCH) im Rahmen der Initiative Frankfurt 2020 mit den für Kultur und kulturelles Erbe zuständigen Provinz- und Territorialverwaltungen zusammen. Das PCH führt regelmäßig Telefonkonferenzen durch, um das Projekt zu erörtern, und alle Provinz- und Territorialgerichtsbezirke beteiligen sich aktiv.
- Alle Gerichtsbezirke stehen der Teilnahme Kanadas als Ehrengast in Frankfurt im Jahr 2020 positiv gegenüber. Die meisten haben Interesse an einer Teilnahme an dieser Initiative bekundet. Ihr Engagement und ihre Beteiligung variieren jedoch aufgrund ihrer internen Verwaltungsstrukturen und ihrer unterschiedlichen gerichtlichen Ausrichtung auf die Kreativwirtschaft im Allgemeinen.
- Angesichts der Vielfalt und Komplexität der Verwaltungsstrukturen und Finanzmechanismen in den Provinzen und Territorien wurde ein asymmetrischer Ansatz verfolgt, um relevante Chancen für jeden potenziellen Partner zu ermitteln – ein Ansatz, der ihren spezifischen Bedürfnissen am besten entspricht. Es werden alle Möglichkeiten geprüft, literarische und kulturelle Programme zu unterstützen oder zu planen (wobei auch andere Branchen wie Tourismus oder Kulinarik einbezogen werden sollen).

Frankfurt 2019

- Zur Vorbereitung auf Frankfurt 2020 und zur besseren Planung ihrer Teilnahme an der Messe im kommenden Jahr haben die folgenden Provinz- und Territorialpartner ihre Teilnahme an dem Programm, das das Department 2019 für die Buchmesse für sie erstellt hat, zugesichert: Yukon, Nunavut, Nova Scotia, Québec und Ontario Creates.
- In den Monaten nach der Buchmesse 2019 werden die Aktivitäten der Provinz- und Territorialpartner konkretisiert und umfassend kommuniziert.



Canada 



Kanadische Kunst in Deutschland

Bis zur Eröffnung der Frankfurter Buchmesse 2020 – bei der Kanada Ehrengast sein wird – stellt die deutsche Kunst- und Kulturszene die kanadische Kreativität zur Schau.

Der Canada Council for the Arts ist stolz, gemeinsam mit Global Affairs Canada und Canadian Heritage einen Beitrag zu Kanadas Teilnahme als Ehrengast an der Frankfurter Buchmesse zu leisten.

Dies ist eine einzigartige Gelegenheit, die Vielfalt der kanadischen Kunst, Literatur und Kultur mit Deutschland zu teilen.

[Kanada als Ehrengast: Sonderinitiative für kanadische Kunstschaffende](#)

Der Canada Council hat eine Initiative gegründet, um kanadische Kunstschaffende, Gruppen und Organisationen zu unterstützen, die zwischen dem 16. Oktober 2019 und dem 18. Oktober 2020 künstlerische Engagements in Deutschland haben.

[Kanada als Ehrengast: Sonderinitiative für deutsche kulturelle Organisationen](#)

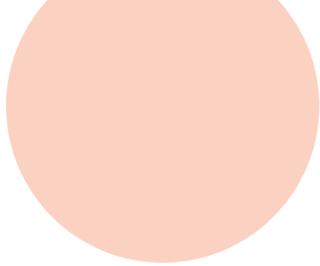
Der Canada Council hat eine Initiative gegründet, die nicht kommerzielle deutsche Organisationen dabei unterstützt, kanadische Kunst und Kultur während des Ehrengastjahres in Deutschland zu präsentieren.

Informationen zum Programm:

Rochelle Hum
Projektleiterin Frankfurt 2020
Canada Council for the Arts
+1 613 566-4414 oder 1-800-263-5588
Durchwahl 4501
Rochelle.Hum@canadacouncil.ca

Pressekontakt:

Mireille Allaire
Manager, Kommunikation und Engagement
Canada Council for the Arts
+1 613 566-4414 oder 1-800-263-5588
Durchwahl 5151
Mireille.Allaire@canadacouncil.ca



Canada Council
for the Arts

Conseil des arts
du Canada

Ab sofort haben Verlage in deutschsprachigen Märkten die Möglichkeit, eine Förderung für den Erwerb von Übersetzungsrechten an kanadischen Büchern zu beantragen. Der Canada Council for the Arts bezuschusst die Übersetzung von Büchern kanadischer Autor*innen ins Deutsche.

Calling all publishers operating in German-speaking markets! Here's a unique opportunity to purchase translation rights to Canadian books for your markets. The Canada Council for the Arts will subsidize the translation of books by Canadian authors into German. Feel free to apply right away!

Aux éditeurs œuvrant dans des marchés germanophones: voici une occasion unique d'acheter les droits de livres canadiens pour votre marché. Le Conseil des arts du Canada subventionne la traduction d'œuvres d'auteurs canadiens en allemand. Présentez une demande dès maintenant!

Kontakt | Contact | Personnes-ressources

Canada Council for the Arts Conseil des arts du Canada

Lien De Nil

Programmbeauftragter |
Unterstützung künstlerischer Praxis
Program Officer |
Supporting Artistic Practice
Agente de programme |
Appuyer la pratique artistique

lien.denil@canadacouncil.ca

613-566-4414 x 4148

+1-800-263-5588 x 4148

+1-866-585-5559

Botschaft von Kanada in Deutschland Embassy of Canada, Berlin Ambassade du Canada à Berlin

Leipziger Platz 17 D - 10117 Berlin
Germany | Allemagne

Andrea Boegner

Kulturattaché | Literatur
Cultural Officer | Public Affairs
Agente culturelle | Affaires publiques

andrea.boegner@international.gc.ca

+49(30) 20312-273

+49 160 90104205

+49(30) 20312-121

MITNET: (8) 466-3273



Frankfurt 2020 Ehrengastland Kanada

Förderung des Erwerbs von Übersetzungsrechten für die deutschsprachigen Märkte

Frankfurt 2020 Guest of Honour: Canada

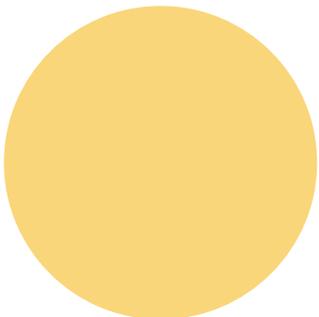
Incentive for Purchasing Translation Rights and for Publishing in German

Frankfurt 2020 Invité d'honneur : Canada

Incitatif à l'acquisition de droits de traduction et à la publication en allemand



Canada



Wer wird gefördert?

- Alle Buchverlage, die in deutschsprachigen Märkten tätig sind

Was wird gefördert?

- Deutsche Übersetzung von Büchern kanadischer Autor*innen jeglicher Genres

Förderbare Kosten

- 50 % der Übersetzungskosten pro Buch, bis zu 20.000 Can\$
- Zuschläge für Werbekosten bis zu 2.000 Can\$ und für Produktionskosten bis zu 4.000 Can\$ für ausgewählte Werke

Alle Einzelheiten finden Sie in den Bewerbungsrichtlinien

Bewerbungsverfahren

Die Richtlinien und das Bewerbungsformular finden Sie hier:
candacouncil.ca/initiatives/canadaingermany

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung und sämtliche dazugehörigen Unterlagen:

per E-Mail (eine E-Mail mit allen erforderlichen Dokumenten als separate Anhänge) an
frankfurt2020@canadacouncil.ca

oder per Post
(ein Brief mit allen erforderlichen Dokumenten) an:

Canada Council for the Arts
150 Elgin St, P.O.B. 1047
Ottawa, ON, K1P 5V8
CANADA

Who is eligible?

- All book publishers operating in German-speaking markets

Eligible translations

- Translation into German of a book of any genre by a Canadian author

Costs Covered

- 50% of the translation costs up to CAD 20,000 per title
- Supplements to cover up to CAD 2,000 for promotion costs and up to CAD 4,000 for production costs for some titles

Please refer to the application guidelines for full details

How to apply

To obtain the guidelines and the application form, please go to:
candacouncil.ca/initiatives/canadaingermany

Please send your application and support material:

by email (a single email with separate attachments) to
frankfurt2020@canadacouncil.ca

or by mail (a single mailing with all required documents) to

Canada Council for the Arts
150 Elgin St, P.O.B. 1047
Ottawa, ON, K1P 5V8
CANADA

Qui est admissible?

- Tous les éditeurs de livres œuvrant dans les marchés germanophones

Traductions admissibles

- Traduction vers l'allemand d'un livre de tout genre écrit par un auteur canadien

Frais couverts

- 50 % des coûts de traduction, jusqu'à 20 000 CAD par titre
- Suppléments allant jusqu'à 2 000 CAD pour les coûts de promotion et jusqu'à 4 000 CAD pour les coûts de production pour certains titres

Pour plus d'information, consulter les lignes directrices

Comment faire une demande

Obtenez le formulaire de demande et les lignes directrices au
conseildesarts.ca/initiatives/canadaenallemande

Soumettez votre formulaire de demande et la documentation d'appui :

par courriel (un seul courriel avec des pièces jointes séparées) à
frankfurt2020@conseildesarts.ca

ou par courrier (un seul envoi avec tous les documents requis) à

Conseil des arts du Canada
150 rue Elgin, P.O.B. 1047
Ottawa, ON, K1P 5V8
CANADA

